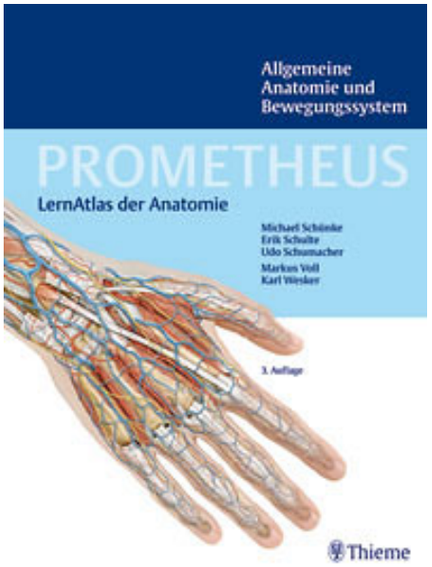
Schünke / Schulte / Schumacher / Voll / Wesker PROMETHEUS Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem

Leseprobe

PROMETHEUS Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem
von Schünke / Schulte / Schumacher / Voll / Wesker
Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart



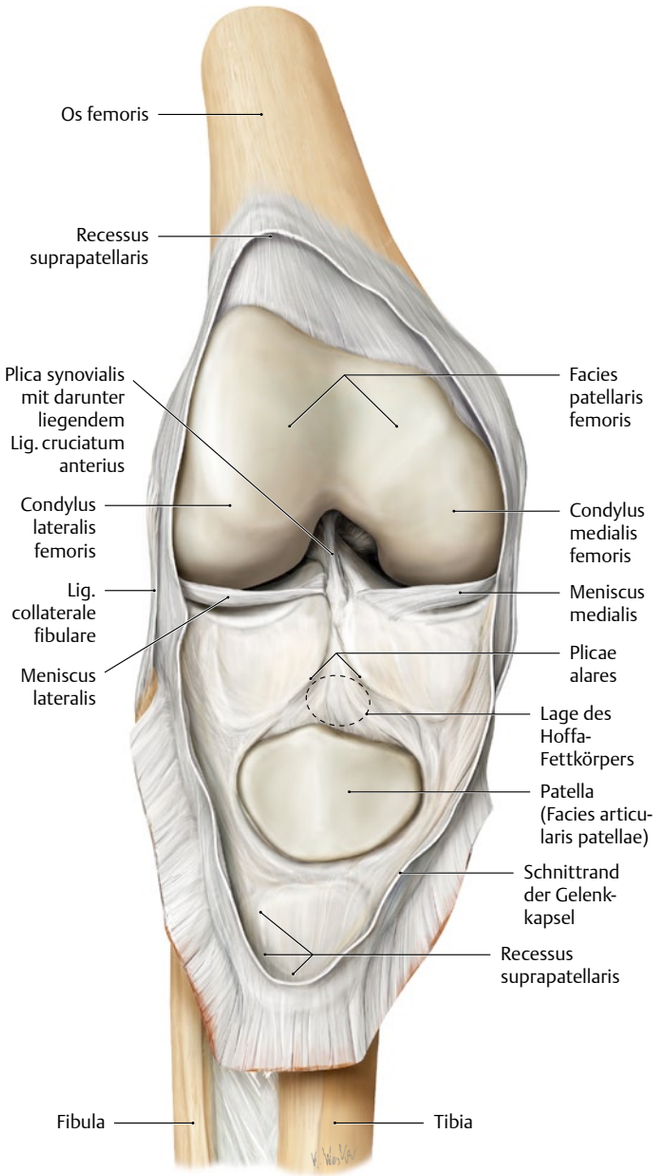
http://www.narayana-verlag.de/b11521

Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

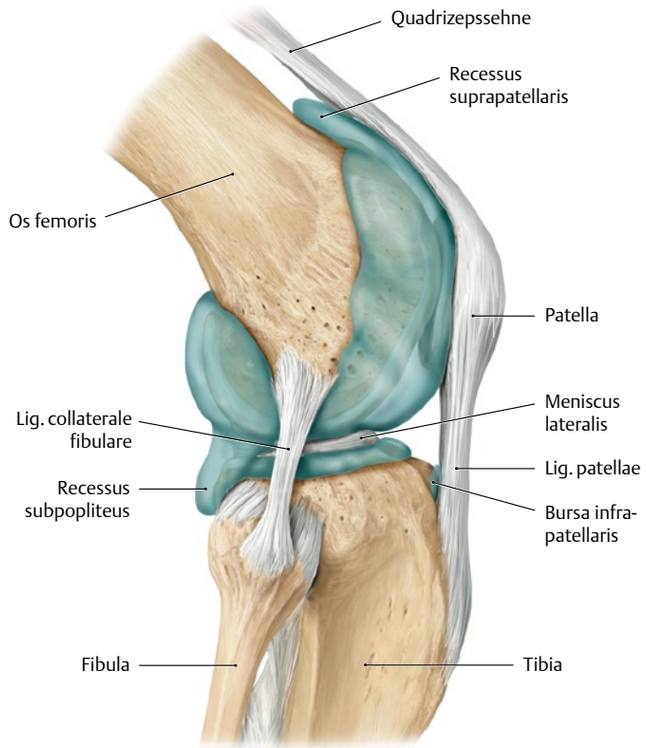
Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
http://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag

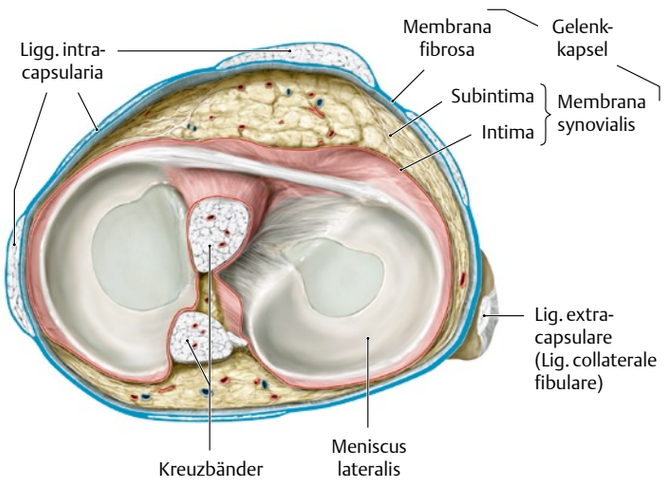
1.22 Kniegelenk: Gelenkkapsel und -höhle



A Rechtes Kniegelenk mit eröffneter Gelenkkapsel
Die Patella ist nach unten geklappt. Im Bereich des vorderen meniskofemoralen Teils der Gelenkkapsel ragen variabel gestaltete Falten der Gelenkkapsel in die Gelenkhöhle (Plicae alares auf beiden Seiten des *Corpus adiposum infrapatellare = Hoffa-Fettkörper*), die der Vergrößerung der Oberfläche dienen.



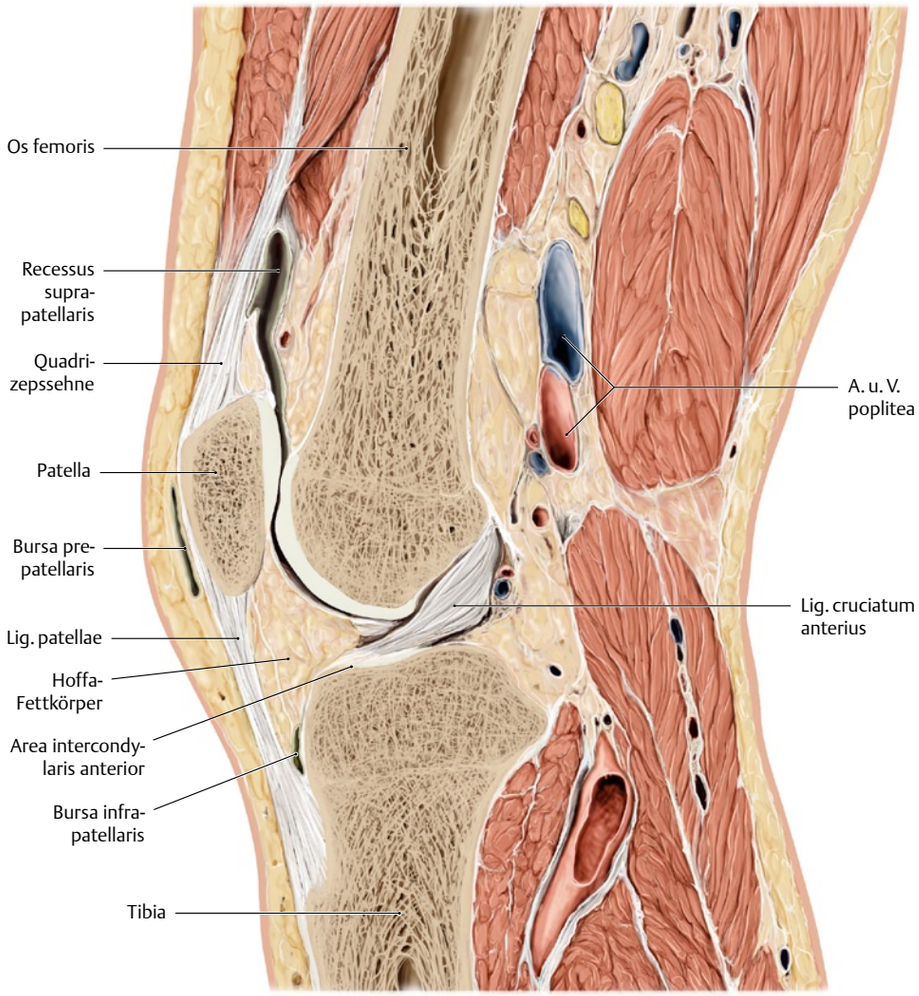
B Ausdehnung der Gelenkhöhle
Rechtes Kniegelenk, Ansicht von lateral. Darstellung der Gelenkhöhle durch Injektion eines flüssigen Kunststoffes in das Kniegelenk. Nach Aushärtung wurde die Gelenkkapsel entfernt.



D Aufbau der Gelenkkapsel
Rechtes Knie nach Entfernung des Oberschenkelknochens (Gelenkkapsel und Bandapparat durchtrennt), Ansicht von kranial.
Beachte: Die Kreuzbänder verlaufen in der Subintima und liegen somit intrakapsulär, aber extraartikulär (vgl. S. 43). Im Gegensatz dazu liegen z. B. die Menisken intraartikulär, da sie nicht von einer synovialen Intima bedeckt sind und direkten Kontakt mit der Gelenkflüssigkeit haben (vgl. S. 42).

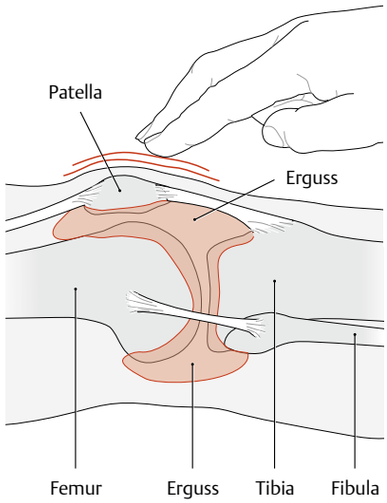
C Ansatz der Gelenkkapsel im vorderen Kniegelenkbereich
Rechtes Kniegelenk, Ansicht von vorne.

aus: Schünke u. a., Prometheus: Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem (ISBN 9783131395238) © 2011 Georg Thieme Verlag KG



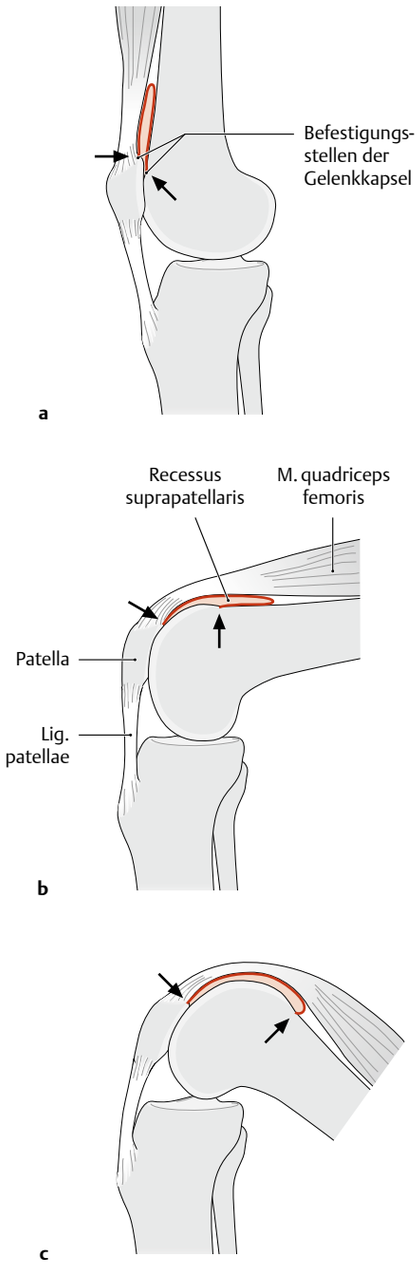
E Mediansagittalschnitt durch ein rechtes Kniegelenk

Beachte die Ausdehnung des Recessus suprapatellaris, vgl. **G** (häufig auch als *Bursa* suprapatellaris bezeichnet) und die Lokalisation des Corpus adiposum infrapatellare (Hoffa-Fettkörper) zwischen der Area intercondylaris anterior und der Innenseite des Lig. patellae. Nach einem Sturz auf das Knie oder infolge chronischer mechanischer Irritation durch kniende Tätigkeiten können Entzündungen der patellanahen Schleimbeutel Schwellungen und Schmerzen hervorrufen: Bursitis infrapatellaris („Nonnenknie") und Bursitis prepatellaris (Zeichnung nach einem Präparat der Anatomischen Sammlung der Universität Kiel).



F Phänomen der „tanzenden Patella" beim Kniegelenkerguss

Beim Kniegelenkerguss infolge entzündlicher Veränderungen oder Verletzungen kann es zu unterschiedlich starken Schwellungen des Gelenks kommen. Zur Differenzierung eines intraartikulären Gelenkergusses von einer reinen Kapselschwellung wird das Bein in maximale Extensionsstellung gebracht. Dadurch gelangt die (evtl. vermehrte) Gelenkflüssigkeit, v. a. aus dem Recessus suprapatellaris, unter die Patella. Anschließend drückt der Untersucher die Patella mit dem Zeigefinger nach unten. Befindet sich vermehrt Flüssigkeit im Gelenk, wird die Patella auf diese Weise in die Flüssigkeit gedrückt, so dass sie beim Loslassen in ihre Ausgangsposition zurückfedert.



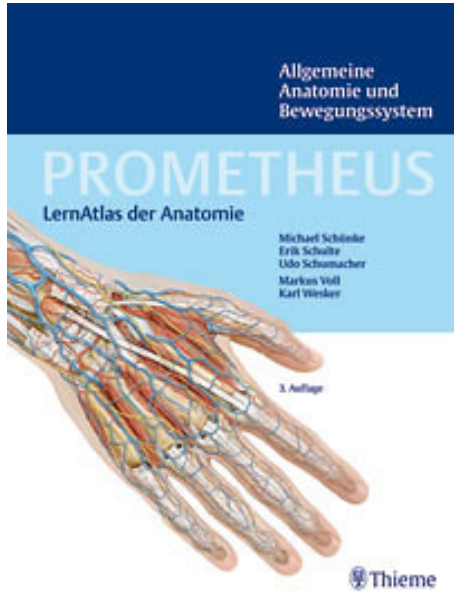
G Entfaltung des Recessus suprapatellaris bei Flexion

Rechtes Kniegelenk, Ansicht von medial.

a Neutral-Null-Stellung;
b 80°-Beugung;
c 130°-Beugung.

Der Recessus suprapatellaris zieht vom oberen Patellapol nach proximal, biegt um und inseriert an der Knorpel-Knochen-Grenze im Bereich der Facies patellaris femoris. Er dient als Reservefalte bei Knieflexion und wird etwa ab 130° vollständig entfaltet.

aus: Schünke u. a., Prometheus: Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem (ISBN 9783131395238) © 2011 Georg Thieme Verlag KG



Schünke / Schulte / Schumacher / Voll / Wesker

PROMETHEUS Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem

LernAtlas der Anatomie

624 Seiten, geb.
erschienen 2011

bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de